

Siege zum Start

Fahrer des ASC Ansbach bei Slalomrennen auf dem „O-Ring“

GUNZENHAUSEN (bl) - Auf dem „O-Ring“ in Aha bei Gunzenhausen fand der nächste Lauf zur Nordbayerischen Amateur-Slalommeisterschaft statt. Der ASC Ansbach feierte dabei Siege.

Als erstes ging Klasse 3 auf die Strecke und gleich feierte der ASC den ersten Sieg. Martin Meyer hatte seine Konkurrenz gut im Griff und sicherte sich Platz eins.

Auch die Klasse 5 konnte ein Fahrer des ASC Ansbach für sich entscheiden. Rainer Hoffmann siegte souverän und sammelte wichtige Punkte für die Meisterschaft. Christoph Beyer erreichte Platz 11 vor Wolfgang Tonn, Erich Ziegler kam auf Platz 16 ins Ziel.

In Klasse 6 konnten die Ansbacher die Siegesserie nicht fortführen. Ralph Beck (MSC Bechhofen) war erneut nicht zu stoppen. Karl Schopf erreichte Platz 4, Inge Süß reihte sich

auf Platz 6 ein. Joachim Hoffmann wurde Neunter.

Am Nachmittag starteten die verbesserten Fahrzeuge. Christian Specht erreichte Platz 9, der Klassensieg ging an Andreas Höppe vom RST Mittelfranken.

Nur 0,15 Sekunden Differenz

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Gleichmäßigkeitsprüfung, bei der zwei Wertungsläufe idealerweise in der identischen Zeit gefahren werden sollten. Auch hier ging der Sieg an Ralph Beck mit einer Differenz von nur 0,15 Sekunden. Der ASC Ansbach war mit sechs Fahrzeugen am Start: Christoph Beyer war als Elfter mit einer Differenz von 1,17 Sekunden der beste Ansbacher. Es folgten: Inge Süß und Joachim Hoffmann (beide 12.), Rainer Hoffmann (14.), Wolfgang Tonn (15.), Karl Schopf (16.) und Erich Ziegler (19.).